



BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

LIEFERBAR: 20. MÄRZ 2006

KÜNSTLER	OUGENWEIDE
TITEL	Ougenweide
	All die weil ich mag
LABEL	Bear Family Records
KATALOG #	BCD 16775
PREIS-CODE	AH
EAN-CODE	 4 000127 167750
ISBN-CODE	3-89916-170-X
FORMAT	CD
GENRE	Folk / Liedermacher
ANZAHL TITEL	22
SPIELDAUER	76:30



- **Die ersten vier Studioalben der bekanntesten deutschen Folkrockband erstmals auf CD**
- **Digital remastert von den Originalbändern**
- **Mit allen Texten und einem Begleitwort des renommierten englischen Journalisten Ken Hunt**

INFORMATIONEN

Bear Family Records präsentiert erstmals die ersten vier Alben der Mittelalter-Legende auf CD.

Wenn einer deutschen Band der Verdienst gebührt, erstmals mittelalterliche Texte mit moderner Popmusik verbunden und einem breiten Publikum zugänglich gemacht zu haben, dann den Hamburger Musikern von Ougenweide. Der derzeitige Mittelalter-Boom gerade in den neuen Bundesländern wäre ohne die Pionierleistung von Ougenweide so nicht möglich gewesen. So ist es auch kein Wunder, dass viele der 'heutigen' Mittelalter-Bands das Werk der Hamburger lieben und verehren. Den Anstoß zum Minne-Rock der Band 1971 brachte ein Schulbuch mit mittelalterlichen Texten, das Bandgründer Frank Wulff mit seinen Mitspielern Stefan Wulff, Olaf Casalich, Wolfgang von Henko, Jürgen Isenbart und Brigitte Blunck durchging und bearbeitete. Danach nannte sich das Musikerkollektiv nach einem Begriff aus einem Gedicht des Lyrikers Neidhardt von Reuenthal Ougenweide. Erste Konzerte brachten einiges an Aufsehen, Achim Reichel wurde letztendlich auf die Band aufmerksam, und 1973 veröffentlichte Polydor das gleichnamige Debüt. Zumeist Texte von Walther von der Vogelweide hatte die Band vertont, darunter das wunderbare *Ouwe*. Mit *Der Fuchs* präsentierte die Platte aber auch einen ersten selbstverfassten Klassiker, der für nicht wenige Fans der Song der Band wurde. Laut dem Musikmagazin 'Sounds' gelang der Band mit ihrem Debüt eine *"ziemlich gelungene Synthese aus Vergangenheit und Gegenwart"*.

Nach Erscheinen der Platte verließ Brigitte Blunck die Band und wurde durch die Sängerin und Keyboarderin Minne Graw (Kein Künstlernamen!) ersetzt. Nun hatte Ougenweide die klassische Besetzung gefunden, die bis zum Ende der Band 1982 hielt.

Bear Family Records • Grenzweg 1 • 27729 Holste-Oldendorf • Germany
www.bear-family.de



BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

1974 war die Band wieder im Studio um das zweite Album 'All die Weil ich mag' aufzunehmen. Die Band nahm sich neben mittelalterlichen Texten auch altdeutsche Schriften und Goethe-Zitate vor. "*Wir wollten deutlich machen, dass wir uns nicht nur auf das Mittelalter beschränken möchten*", war der Kommentar der Band zu dem Album, das noch reifer und abwechslungsreicher als der Vorläufer geriet. Titel wie *Merseburger Zaubersprüche* und *Palästinalied* wurden fester Bestandteil der ständig steigenden Live-Auftritte.

Nach gemeinsamen Tournen mit den britischen Folk-Größen Amazing Blondel 1974 und Fairport Convention 1975 galten Ougenweide bereits offiziell als 'Deutschlands Minne-Rock-Band No 1'. Bedingt durch die vielen Live-Auftritte erschien das dritte Album 'Ohrenschmaus' erst 1976. Die Band setzte sich hier mit den Riten und Bräuchen vergangener Jahrhunderte auseinander und inszenierte sie im zart bis heftigen Rock-Ambiente. Das Album enthielt zahlreiche Klassiker der Band wie Olaf Casalichs *Im Badehaus* sowie *Pferdesegen* und das unglaubliche *Ouwe wie Jaemmerliche*. Gerade aber die Sangeskünste von Minne Graw hatten inzwischen eine dermaßen hohe Qualität erreicht, dass sie in einem Zuge mit der legendären Sandy Dennis genannt wurde. Das noch im selben Jahr erschienene Album 'Eulenspiegel' beinhaltete Teile einer Auftragsarbeit für das Tübinger Landestheater im Rahmen einer 'Eulenspiegel'-Aufführung. Diesem Album bescheinigte das nicht gerade als Deutschrock-freundlich bekannte Magazin 'Sounds' eine "*fast rattenfängerhafte Ausstrahlung*". Mit *Wol mich der Stunde* und *Totus Floreo* enthielt auch dieses Album Juwelen, die bis zum Ende der Band zum festen Konzert-Repertoire der Band zählten.

TITELLISTUNG

Ougenweide:

1. Nieman kan mit Gerten
2. Es stunt ein frouwe alleine
3. Ouwe
4. Der Fuchs
5. Eilenau (instrumental)
6. Ougenweide
7. Swa gouter Hande wurzen sint
8. Der Sohn der Näherin
9. Sarod (instrumental)
10. Statement zur Lage der ganzen Musica
11. Es fur ein pawr gen Holcz

All die weil ich mag:

12. Der Fuchs und der Rabe
13. Der Rivale
14. Der Rattenfänger
15. Für Irene (instrumental)
16. Merseburger Zaubersprüche
17. Ich spring an disem Ringe
18. Wan si dahs
19. Der Blinde und der Lahme
20. Palästina Lied
21. Wintertanz
22. Einen gekrönten Reien